

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach § 3 Abs. 1 VOB/A

- Auftraggeber:** Caritas Klinikum Saarbrücken St. Theresia
Rheinstraße 2, 66113 Saarbrücken
- Vergabestelle des Auftraggebers:** Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts)
Abteilung Bau-/ Objektbetreuung
Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken
E-Mail: cts@Bieteranfrage.de
- Art des Auftrags:** Bauauftrag
- Ort der Ausführung:** Rheinstraße 2, 66113 Saarbrücken
- Maßnahme:** Umbau Apotheke CaritasKlinikum, Saarbrücken
- Art und Umfang der Leistung:** Los 17 - Reinraum
- Estrich ca. 172 qm
 - PVC-Belag ca. 172 qm
 - Wandanschluss an Hohlkehle ca. 185 m
 - Vollwandelement ca. 58 m
 - Glaswand ca. 3,6 m
 - Vorsatzschale Halbschale ca. 82 m
 - Laibungsverkleidung ca. 13 m
 - Fensterfläche ca. 13 m
 - Schleusensteuerung ca. 5 Stck
 - Drehflügeltüren ca. 16 Stck
 - Automatantriebe ca. 6 Stck
 - Ausschnitte in Reinraumwände ca. 95 Stck
 - Wandhinterlegung ca. 14 Stck
 - Reinraumdecke ca. 166 qm
 - Wandanschluss bauseitige Wände ca. 50 m
 - Deckenausschnitte ca. 115 Stck
 - Schränke ca. 33 Stck
 - Überschwenkbänke ca. 4 Stck
 - Handwaschbecken 1 Stck
 - Spiegel ca. 4 Stck
 - Desinfektionsmittelspender ca. 8 Stck
 - Handtuchspender 1 Stck
 - Seifenspender 1 Stck

- Wandhalter für Single-Use Materialien ca. 6 Stck
- Arbeitstische ca. 16 Stck
- Hängeregale ca. 8 Stck
- Transportwägen ca. 11 Stck
- Abfallbehälter ca. 17 Stck
- Klimaanlage mit einer Luftmenge
von 15.774 m³/h
- Kälteleitungen aus mittelschwerem Stahlgewin-
derohr DIN EN 10255, geschweißt, DN 15 - DN
100 ca. 220 m
- Heizleitungen aus mittelschwerem Stahlgewinde-
rohr DIN EN 10255, geschweißt, DN 15 - DN 100
..... ca. 230 m
- Trinkwasserleitungen aus geschweißten nichtros-
tenden Stahlrohren DIN EN 10296-2, ge-
schweißt, Werkstoff-Nr. 1.4521 ca. 90 m
- Reinraumleuchte ca. 46 Stck

Losweise Vergabe:

Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten

- Nein
- Ja, Angebote können abgegeben werden
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose

Ausführungszeitraum:

22. KW 2022 - 38. KW 2022

Hauptangebote:

- Mehrere Hauptangebote sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

Nebenangebote:

- Nebenangebote sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Nebenangebote sind nicht zugelassen

Anforderung:

Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E67763281 bezogen werden.

Gebühr:

Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.

- Kommunikation:** Die Kommunikation erfolgt
 elektronisch über die Vergabeplattform.
 in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform:
 Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter cts@Bieteranfrage.de.
Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.
- Ablauf der Angebotsfrist:** Datum: 31.03.2022
- Los 17 - Reinraum 10:00 Uhr
- Sprache:** Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- Form der Angebotsabgabe:** Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform) abgegeben werden.
Die Einreichung schriftlicher Angebote (in Papierform) ist nicht zugelassen.
- Eröffnungstermin und -ort:** Datum: 31.03.2022
- Los 17 - Reinraum 10:00 Uhr

Die elektronische Angebotsöffnung findet unter www.subreport-elvis.de statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.
- Nachforderung:** Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
 nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert.
- Bindefrist:** bis 16.05.2022
- Zuschlagskriterien:** Siehe Vergabeunterlagen.
- Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX**
Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt.
Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis
a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H., berücksichtigt.
Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

- Referenznachweise,
- Angaben zu Arbeitskräften
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tarifl. Sozialkassen, des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.4 sowie im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

geforderte Sicherheiten:

Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

Zahlungsbedingungen:

Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

Sonstiges:

Der Auftraggeber wendet die Regelungen des „Gesetz über die Sicherung von Sozialstandards, Tariftreue und fairen Löhnen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im Saarland (Saarländisches Tariftreue- und Fairer-LohnGesetz - STFLG)“ in der jeweils geltenden Fassung an.

**Nachprüfungsstelle
(§ 21 VOB/A):**

Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

- Zuständige Aufsichtsbehörde

Rechtsaufsicht beim Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Keplerstr. 18, 66117 Saarbrücken

Saarbrücken, 24.02.2022

Jürgen Kohl
(Bereichsleiter)